

nah – fern

near - far

duo (var.)

eva-maria houben

2013

nah – fern

near – far

duo (var.)

eva-maria houben

2013

instrumente, die länger andauernde klänge realisieren können.
zum beispiel auch: eine sehr ruhige ausatmung, ein sehr langer
bogenstrich.

jeder ton kann in jede beliebige oktavlage transponiert werden
(auch komplementärintervalle, auch sehr weiter ambitus).

ein spieler beginnt, der andere setzt so ein, dass ihre klänge sich
längere zeit überschneiden. sie hören frei auf.

⤿ : es bleibt ein wenig still.

⋮ : wiederholungen ad libitum.

tonhöhen sind tonhöhenzonen („e“ ist irgendwo zwischen „es“
und „f“).

insgesamt leise und zart.

ruhevoll und weit.

instruments which are able to realize long and very long sounds.
for example: a very quiet breath or a very long bow.

each tone may be transposed into any octave (complementary intervals, wide ambit).

one performer begins, the other performer follows in a way that their sounds overlap for rather a long while. they end freely.

⤿ : remain silent for a moment.

⋮ : repetitions ad libitum.

pitchs describe zones of pitches (“e” is somewhere between “e flat” and “f”).

on the whole soft and tender.

calm and wide.

1 2

1 2

1 2

1 2

1 2

1 2